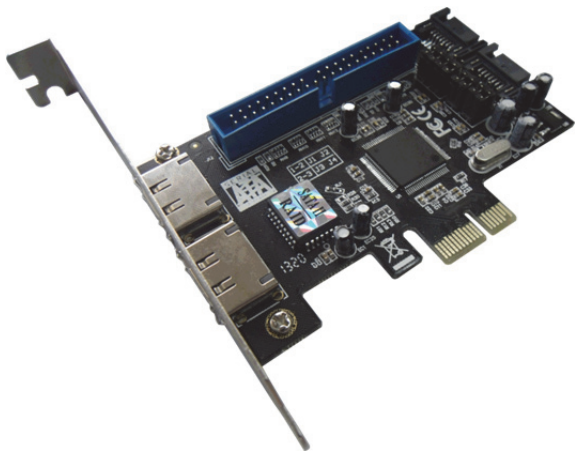




PCIE SATA II 300 + PATA RAID-KARTE



Benutzerhandbuch
DS-30102-2

Merkmale und Vorteile

- Entspricht der einspurigen 2,5 Gbps PCI Express-Spezifikation
- Entspricht der seriellen ATA 1.0 Spezifikation
- Unterstützt serielle ATA Generation 2 Übertragungsrate von 3.0 Gbps
- Unterstützt Native Command Queue (NCQ) auf SATA-Ports
- Unterstützt Hot-Plugging wie USB auf SATA-Port
- Bietet drei unabhängige Kanäle für den Anschluss von zwei SATA- und einer PATA-Festplatte
- Unterstützt bis zu UDMA6 Übertragungsmodus von PATA
- Unterstützt bis zu 4 Speichermedienanschlüsse
- Unterstützt RAID 0, 1, 0+1 und JBOD Funktionen
- Unterstützt Windows® 2000, XP/2003/Vista/Win7/Win8/Win10, Linux und MAC OS
- Unterstützt Festplattengröße bis zu 1 TB

Bus-Schnittstelle

1 x PCI-Express

Anschlüsse

2 x interne SATA-Anschlüsse

1 x PATA-Anschluss

Systemanforderungen

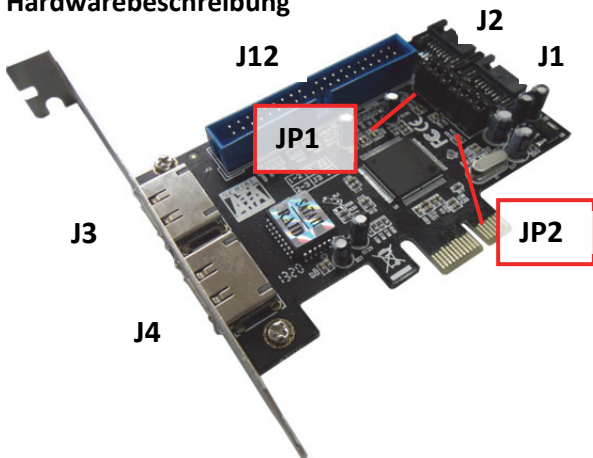
PCI Express-fähiges System einem verfügbaren PCI Express-Steckplatz

Windows® 2000, XP/2003 32/64 Bit, Vista 32/64 Bit

Packungsinhalt

- 1 x PCIe SATA II 300 + PATA RAID-Karte
- 1 x Treiber-CD
- 1 x Benutzerhandbuch
- 1 x SATA-Datenkabel

Hardwarebeschreibung



Brückeneinstellungen

JP	Beschreibung	Aktiver Port
JP1	2 - 3 überbrücken	eSATA Port (J3, J4)
JP2	2 - 3 überbrücken	aktivieren. IDE Port (J12)
JP1	1 - 2 überbrücken	SATA Port (J1, J2)
JP2	1 - 2 überbrücken	aktivieren. IDE Port (J12)

Hardwareinstallation

- 1 Schalten Sie den Computer und alle anderen angeschlossenen Peripheriegeräte aus.
- 2 Ziehen Sie das Netzkabel von der Rückseite des Computers ab.
- 3 Entfernen Sie die Abdeckung Ihres Computers.
- 4 Entfernen Sie die Blende der Steckplatzhalterung von einem freien PCI-Express-Steckplatz.
- 5 Richten Sie zum Installieren der Karte den Busanschluss der Karte sorgfältig auf den ausgewählten PCI-Express-Steckplatz auf dem Motherboard aus. Drücken Sie die Platine fest, aber vorsichtig nach unten, bis sie fest sitzt.
- 6 Setzen Sie die Blende des Steckplatzes wieder ein und ziehen Sie die Halteschraube zum Sichern der Karte gut fest.

RAID-Arrays

RAID-Arrays werden im BIOS der PCIe SATA II 300 + PATA RAID-Karte eingerichtet. Es werden vier Konfigurationen unterstützt:

RAID-Level/Typ	Konfiguration	Anzahl der benötigten Festplatten
RAID 0	Abstreifen von Datenträgern	2 oder 3 oder 4
RAID 1	Spiegelung von Datenträgern	2
RAID 0+1	Abstreifen + Spiegelung von Datenträgern	4
JBOD	Laufwerkverkettung	2 oder 3 oder 4

RAID 0 (Abstreifen)

- 1 Während des BIOS-Boots drücken Sie **Strg+J**, wenn Sie zur Eingabe des RAID BIOS aufgefordert werden.
- 2 Im nächsten Menü wählen Sie „RAID-Laufwerk erstellen“, dann drücken Sie **Enter**.
- 3 Geben Sie den RAID-Namen ein und drücken Sie **Enter**.
- 4 Mit den Pfeiltasten ↑ und ↓ schalten Sie die RAID-Ebene zu 0-Abstreifen um, dann drücken Sie **Enter**.
- 5 Mit den Pfeiltasten ↑ und ↓ schalten Sie das Laufwerk um und mit der **Leertaste** markieren Sie das gewählte Laufwerk, dann drücken Sie **Enter**.
- 6 Mit den Pfeiltasten ↑ und ↓ wählen Sie die Größe des Datenblocks als 4K, 8K, 16K, 32K, 64K oder 128K, dann drücken Sie **Enter**.
- 7 Geben Sie die RAID-Größe ein und drücken Sie **Enter**.
- 8 Wenn Sie „RAID auf gewählter Festplatte erstellt (J/N)?“ gefragt werden, drücken Sie **J** zur Bestätigung.
- 9 Im nächsten Menü wählen Sie Speichern und Einstellung verlassen, dann drücken Sie **Enter**. Wenn Sie „Speichern auf Laufwerk und verlassen (J/N)?“ gefragt werden, drücken Sie **J**, um das BIOS zu verlassen.

RAID 1 (Spiegelung)

- 1 Während des BIOS-Boots drücken Sie **Strg+J**, wenn Sie zur Eingabe des RAID BIOS aufgefordert werden.
- 2 Im nächsten Menü wählen Sie „RAID-Laufwerk erstellen“, dann drücken Sie **Enter**.
- 3 Geben Sie den RAID-Namen ein und drücken Sie **Enter**.
- 4 Mit den Pfeiltasten ↑ und ↓ schalten Sie die RAID-Ebene zu 1-Spiegeln um, dann drücken Sie **Enter**.

- 5 Mit den Pfeiltasten ↑ und ↓ schalten Sie das Laufwerk um und mit der Leertaste markieren Sie das gewählte Laufwerk, dann drücken Sie **Enter**.
- 6 Geben Sie die RAID-Größe ein und drücken Sie **Enter**.
- 7 Wenn Sie „RAID auf gewählter Festplatte erstellt (J/N)?“ Drücken Sie **J** zur Bestätigung.
- 8 Im nächsten Menü wählen Sie Speichern und Einstellung verlassen, dann drücken Sie **Enter**. Wenn Sie „Speichern auf Laufwerk und verlassen (J/N)?“ gefragt werden, gedrückt werden, drücken Sie **J**, um das BIOS zu verlassen.

VERKETTUNG (JBOD)

- 1 Während des BIOS-Boots drücken Sie **Strg+J**, wenn Sie zur Eingabe des RAID BIOS aufgefordert werden.
- 2 Im nächsten Menü wählen Sie „RAID-Laufwerk erstellen“, dann drücken Sie **Enter**.
- 3 Geben Sie den RAID-Namen ein und drücken Sie **Enter**.
- 4 Mit den Pfeiltasten ↑ und ↓ schalten Sie die RAID-Ebene zu JBOD-Verkettungen um, dann drücken Sie **Enter**.
- 5 Mit den Pfeiltasten ↑ und ↓ schalten Sie das Laufwerk um und mit der **Leertaste** markieren Sie das gewählte Laufwerk, dann drücken Sie **Enter**.
- 6 Geben Sie die RAID-Größe ein und drücken Sie **Enter**.
- 7 Wenn Sie „RAID auf gewählter Festplatte erstellt (J/N)?“ Drücken Sie **J** zur Bestätigung.
- 8 Im nächsten Menü wählen Sie Speichern und Einstellung verlassen, dann drücken Sie **Enter**. Wenn Sie „Speichern auf Laufwerk und verlassen (J/N)?“ gefragt werden, gedrückt werden, drücken Sie **J**, um das BIOS zu verlassen.

RAID 0+1 (Abstreifen+Spiegeln)

- 1 Während des BIOS-Boots drücken Sie **Strg+J**, wenn Sie zur Eingabe des RAID BIOS aufgefordert werden.
- 2 Im nächsten Menü wählen Sie „RAID-Laufwerk erstellen“, dann drücken Sie Enter.
- 3 Geben Sie den RAID-Namen ein und drücken Sie Enter.
- 4 Mit den Pfeiltasten ↑ und ↓ schalten Sie die RAID-Ebene zu 01-Abstreifen+Spiegeln um, dann drücken Sie Enter.
- 5 Mit den Pfeiltasten ↑ und ↓ wählen Sie die Größe des Datenblocks als 4K, 8K, 16K, 32K, 64K oder 128K, dann drücken Sie Enter.
- 6 Geben Sie die RAID-Größe ein und drücken Sie Enter.
- 7 Wenn Sie „RAID auf gewählter Festplatte erstellt (J/N)?“ Drücken Sie **J** zur Bestätigung.
- 8 Im nächsten Menü wählen Sie Speichern und Einstellung verlassen, dann drücken Sie Enter. Wenn Sie „Speichern auf Laufwerk und verlassen (J/N)?“ gefragt werden, gedrückt werden, drücken Sie **J**, um das BIOS zu verlassen.

RAID-Laufwerk löschen

- 1 Während des BIOS-Boots drücken Sie **Strg+J**, wenn Sie zur Eingabe des RAID BIOS aufgefordert werden.
- 2 Im nächsten Menü wählen Sie „RAID-Laufwerk löschen“, dann drücken Sie Enter.
- 3 Mit den Pfeiltasten ↑ und ↓ wählen Sie das zu löschende Array, dann markieren Sie das gewählte Array mit der Leertaste und drücken dann DEL.
- 4 Wenn Sie „ALLE DATEN AUF DEM RAID GEHEN VERLOREN! WIRKLICH LÖSCHEN (J/N)?“ gefragt werden, drücken Sie **J** zur Bestätigung.

Spiegelkonflikt lösen

Wenn ein RAID-Set erstellt wird, enthalten die auf die Festplatte geschriebenen Metadaten Informationen zur Laufwerksverbindung. Im Fall eines Festplattenausfalls, bei dem die Ersatzfestplatte zuvor Teil eines RAID-Sets war (oder in einem anderen System verwendet wurde), kann es zu widersprüchlichen Metadaten kommen. In diesem Fall wird verhindert, dass das RAID-Set entweder erstellt oder neu erstellt wird, damit das RAID-Set ordnungsgemäß funktioniert; diese alten Metadaten müssen zuerst mit den neuen Metadaten überschrieben werden. Um dies zu beheben, wählen Sie im BIOS-Hauptfenster „Spiegelkonflikt lösen“ und drücken dann Enter. Die korrekten Metadaten, einschließlich der korrekten Laufwerksverbindungsinformationen, werden auf die Ersatzfestplatte geschrieben.

Spiegellaufwerk wiederherstellen

Wenn ein Fehler bei einem Mitglied auftritt, werden Sie während des Bootvorgangs vom RAID-BIOS benachrichtigt. Die folgenden Schritte führen Sie beim Wiederaufbau eines fehlgeschlagenen Spiegel-Sets.

- 1 Ersetzen Sie das/die ausgefallene(n) Laufwerk(e) durch eines mit gleicher oder größerer Kapazität und starten Sie den Computer.
- 2 Während des Bootvorgangs drücken Sie **Strg+J**, um in das RAID-BIOS zu gelangen.
- 3 Wählen Sie „Spiegellaufwerk wiederherstellen“ und drücken Sie Enter.
- 4 Mit den Pfeiltasten ↑ und ↓ wählen Sie das wiederherzustellende Array, dann drücken Sie Enter.
- 5 Mit den Pfeiltasten ↑ und ↓ wählen Sie das Ziellaufwerk, dann drücken Sie Enter.
- 6 Nach Beendigung der Wiederherstellung wählen Sie **Speichern** und **Einsellung verlassen**, dann drücken Sie **Enter**. Wenn Sie „Speichern auf Laufwerk und verlassen (J/N)?“ gefragt werden, drücken Sie **J**, um das BIOS zu verlassen.

BIOS-Konfiguration

Dieses RAID-Karten-BIOS erscheint jedes Mal, wenn Ihr System hochgefahren wird. Während dieses (nachgeschalteten) Prozesses werden im BIOS die angeschlossenen Geräte angezeigt.

Treiber-Installation

Für eine Neuinstallation ist ein Laufwerk für die Treiberinstallation erforderlich. Um dieses Laufwerk zu erstellen, kopieren Sie den Inhalt des Ordners „PCIe\JMB36X\Floppy32“, der sich auf der Treiber-CD befindet, auf eine leere CD und folgen Sie dann den nachfolgenden Anleitungen.

- 1 Richten Sie das RAID-Array vor der Windows-Installation ein.
- 2 Befolgen Sie die Installationsanleitungen von Microsoft für Windows.
- 3 Drücken Sie im Windows-Einstellungsmenü **F6**, um den RAID-Treiber zu installieren.
- 4 Wenn Sie dazu aufgefordert werden, drücken Sie **S**, um den Speicherort des Treibers anzugeben.
- 5 Legen Sie die CD ein und drücken Sie dann **Enter**.
- 6 Wählen Sie **(Windows 2000) RAID Driver für JMicron JMB363 Controller** oder **(Windows XP/2003) RAID/AHCI Driver für JMicron JMB36X Controller**, dann drücken Sie **Enter**.
- 7 Drücken Sie **Enter**, um die Treiberinstallation abzuschließen, und folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm, um die Windows-Installation abzuschließen.

Die Treiberinstallation überprüfen

- 1 Rechtsklicken Sie auf **Arbeitsplatz** und dann auf **Verwalten**.
- 2 Wählen Sie **Gerätemanager**.
- 3 Suchen Sie:

Windows® 2000/XP/2003

Doppelklicken Sie auf **SCSI- und RAID-Controller: - JMicron JMB36X Controller** wird angezeigt

Windows® Vista

Doppelklicken Sie auf **Speicher-Controller: - JMicron JMB36X Controller** wird angezeigt.

Hiermit erklärt die Assmann Electronic GmbH, dass die gedruckte Konformitätserklärung dem Produkt beiliegt. Sollte die Konformitätserklärung fehlen, kann diese postalisch unter der unten genannten Herstelleradresse angefordert werden.

www.assmann.com

Assmann Electronic GmbH
Auf dem Schüffel 3
58513 Lüdenscheid
Germany

